

Noch 72 Tage bis "72 Stunden ohne Kompromiss"!

Am 17. Oktober startet Österreichs größte Jugendsozialaktion, organisiert von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3

In genau 72 Tagen ist es wieder soweit: Von 17. – 20. Oktober 2018 werden bis zu 5.000 Jugendliche mit viel Teamgeist, Kreativität und vollem Engagement zeigen, wie einfach es ist, Gutes zu tun - und das 72 Stunden lang in rund 350 Einzelprojekten österreichweit.

Motto „Challenge your Limits“

Der Countdown läuft und die Vorbereitungen für die Jugendsozialaktion sind in vollem Gang: Auf regionaler Ebene sammeln die OrganisatorInnen gemeinsam mit sozialen Einrichtungen, Betrieben und Vereinen gemeinnützige Aufgaben, die Jugendliche während der „72 Stunden ohne Kompromiss“ im Team lösen. 2018 geht es bei „72 Stunden ohne Kompromiss“ unter dem Motto „Challenge your Limits“ speziell darum, über den eigenen Tellerrand zu blicken, sich aus der Komfortzone zu bewegen und in ungewöhnliche und fremde Lebenswelten einzutauchen.

„An so vielen Orten und in so vielen Leben braucht es soziales Engagement und Menschen, die sich nicht verschließen, sondern hinschauen und anpacken“, so Magdalena Bachleitner, ehrenamtliche Vorsitzende der Katholischen Jugend Österreich, und weiter: „Ich bin auf die unterschiedlichen Herausforderungen gespannt, bei denen Jugendliche ihr Engagement für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, zeigen werden.“

„Wir können nur gemeinsam und in einem lebendigen Miteinander die anstehenden Aufgaben bewältigen. Dafür braucht es Neugier, Respekt und Akzeptanz. Die „72 Stunden ohne Kompromiss“ bieten allen Beteiligten die wunderbare Chance aufeinander zuzugehen, Neues zu lernen und Solidarität zu leben“, so Caritas Präsident Michael Landau.

Was passiert 72h lang?

Einige der Aufgaben stehen jetzt schon fest. So steht zum Beispiel bei einem Projekt im Mosaik Schulheim für Kinder und Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen in Graz die Begegnung und das gemeinsame Tun von Menschen mit und ohne Behinderung im Vordergrund. Die 72h-TeilnehmerInnen erarbeiten zusammen mit jungen Menschen aus dem Schulheim ein Theaterstück zum Thema „Challenge your Limits“. Dazu gehören das Schreiben der Geschichte, die Gestaltung des Bühnenbilds und natürlich die gemeinsame Aufführung. Grenzen sollen so spielerisch und mühelos überwunden, Fähigkeiten und Ressourcen aller beteiligten Jugendlichen sichtbar gemacht werden.

„Grenzen bzw. Mauern einreißen“ werden auch die TeilnehmerInnen eines „72 Stunden ohne Kompromiss“-Projektes in Stockerau/NÖ: Die Jugendlichen bauen gemeinsam mit BewohnerInnen des Pflege- und Betreuungszentrums Stockerau aus Mauern und Steinresten eine Kräuterschnecke. Auch hier stehen das gemeinsame Tun und die persönliche Begegnung im Vordergrund.

Damit das besondere Engagement der Teilnehmer/innen in ganz Österreich spürbar wird und über die Projektschauplätze hinaus wirken kann, wird Hitradio Ö3 auch heuer "72 Stunden ohne Kompromiss" berichten: Ö3-Weckermoderator Robert Kratky ist als Live-Reporter unterwegs, wird Schauplätze besuchen und seine Eindrücke und Erlebnisse mit ganz Österreich teilen.

Bereit für eine Challenge?

Wer unseren TeilnehmerInnen eine Aufgabe stellen möchte: Bis 14. September können noch Projekte für „72 Stunden ohne Kompromiss“ eingereicht werden. Alle Infos, von den Projektkriterien bis zur Projektanmeldung, sind auf www.72h.at zu finden.

Interessierte zwischen 14 und 25 Jahren (egal ob Einzelpersonen, Jugendgruppen, Schulklassen, Lehrlingsgruppen,...) können sich bis 30. September auf www.72h.at anmelden.